



### Dorndorfer Rosenfest am 15.07.2023

### Saisonstart im Waldbad Rückersdorf



## Informationen der Verwaltung

### Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

#### OT Uhlstädt

Jenaische Str. 90

07407 Uhlstädt-Kirchhasel

#### Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

#### Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Frank Dietzel	036742/67062
	0171/4132815
Sekretariat/Hauptverwaltung, Frau Bohne	036742/67060

#### Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny	036742/67070
Friedhofsverwaltung/Baumangelegenheiten, Frau Kacholdt	036742/67061
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme	036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport, Frau Schaubitzer	036742/67065
Standesamt/Ordnungsamt, Frau Streipert	036742/67067
Personalverwaltung/Informations- und Kommunikationstechnik, Herr Mathejczyk	036742/67063

#### Finanzverwaltung:

Kämmerin, Frau Krause	036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften, Frau Seiferth/Frau Kamp	036742/67069
Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Loth	036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann	036742/67073

#### Bauverwaltung:

Leiterin Bauhof / SB, Frau Igl	036742/670793
SB, Frau Meißner	036742/670791
SB, Frau Fichtelmann	036742/670790

#### Unsere Fax-Nummern:

Verwaltung (gesamt)	036742/67077
Kindergarten Großkochberg	036743/204083
Tourist Information	036742/63536

#### Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek	036742/149990
Touristinformation	036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/ Sportverein (Uhlstädt)	036742/67662
Feuerwehr Uhlstädt	036742/67751
Ortsbrandmeister Nico Freitag	0152/04546359
Freibad Großkochberg	036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg	036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg	036743/20044
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V., Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld/Saale	03671/527010-7
Frau Moritz (Jufö)	0160 / 97330719

#### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Heilingen:

Herr Wötzel

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 036742/67307

In Großkochberg:

Herr Hercher, nach Vereinbarung

#### Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung

Tel.: 036742/67549 (Nur während der Sprechzeiten)

#### Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Saalfeld	03671/560
Rettungsleitstelle Jena	03641/4040
Ärztlicher Notdienst/Apothekenbereitschaft	116117
Notruf bei Vergiftungen	0361/730730
Thüringer Energienetze, zentrale Störungsstelle	0800/6861166
bei Störungen der Erdgasversorgung	0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland	036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt	
- Trinkwasser	0173/3791307
- Abwasser	0173/3791303

### Redaktionsschluss im Juli 2023

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“  
2023 erscheint

**am Freitag, den 28.07.2023**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** (Word-Format)

**Sonntag, den 16.07.2023**

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

### Gärten zu verpachten

Garten im Ortsteil Großkochberg  
Kleingartenanlage (Größe 194 m<sup>2</sup>)

Gärten im Ortsteil Uhlstädt  
Kleingartenanlage (Größe ca. 200 m<sup>2</sup>)

Gärten in Kolkwitz (Größe ca. 200 m<sup>2</sup>)

Interessenten erhalten nähere Informationen in der Bauverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel (Ansprechpartner Frau Fichtelmann Telefon 036742/670790).

### Besuchen Sie uns auch im Internet unter

[www.uhlstaedt-kirchhasel.de](http://www.uhlstaedt-kirchhasel.de)  
und bei Facebook

## Informationen aus der Gemeinde

### Dankeschön!

Im Namen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen, Vereinen und Organisationen bedanken, die bereits in den letzten Wochen das kulturelle Leben in unserer Gemeinde gestalteten. Gleichzeitig möchte ich auch all denen danken, die sich noch in der Vorbereitung zu den kommenden Festen und Feiern befinden. Hoffen wir gemeinsam, auf einen guten Sommer mit vielfältigen Veranstaltungen und gelebten Traditionen und Werten.

*Ein kurzer Rückblick – zwei Großveranstaltungen in zwei Wochen*

Zum traditionellen Flößerfest am Pfingstwochenende, lockte es wieder tausende Besucher in unsere Gemeinde.

Am Pfingstamstag folgten der Einladung zur Blaulichtmeile viele Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden. Neben der Ausstellung der Fahrzeuge und deren Technik, konnten die Besucher auch das praktische Können, welches u.a. durch Vorführungen unserer Jugendfeuerwehren aus Großkochberg und Uhlstädt demonstriert wurde, bestaunen. Ich danke allen ehrenamtlichen Einsatzkräften sowie den Jugendfeuerwehren, die diesen Tag mit vorbereitet und gestaltet haben.



Am Pfingstsonntag folgten die Vereine der Einladung zur Vereins- und Ortsteilmeile. Eine Vorstellung der Vereinsarbeit und der Ortsteile spiegelten die Vielfältigkeit unserer Gemeinde wieder. Jeder Stand lud die Gäste dazu ein, sich zu informieren, mitzumachen oder kreativ zu sein. Auch hier gilt mein Dank all denen, die an diesem Tag tatkräftig unterstützten.



Ich danke dem Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V., für die gute Organisation und Zusammenarbeit.

Eine weitere Großveranstaltung folgte gleich zwei Wochen später.

Das Event-Dorf-Engerda veranstaltete das 4. Seifenkisten-Derby. Auch hier gab es wieder viele freiwillige, fleißige Helfer die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Besucher konnten schaulustig an den Seiten die vorbeifahrenden Seifenkisten bestaunen, die mitunter auch hohe Geschwindigkeiten erreichten.



Ich danke dem Feuerwehrverein Oberer Hexengrund e.V., sowie allen weiteren Beteiligten des Event-Dorf-Engerda für die gute Organisation und Zusammenarbeit.

Frank Dietzel  
Bürgermeister

## Herzlichen Glückwunsch!



Die Ankerstein GmbH Rudolstadt, hat im letzten Jahr eine Kreismeisterschaft im X-Manies bauen ins Leben gerufen. Alle Kindergärten des Landkreises waren dazu aufgefordert, an dem Stapelwettbewerb teilzunehmen. Um während der Vorbereitungszeit bestmöglich üben zu können, hat jeder teilnehmende Kindergarten einen X-Manies-Baukasten erhalten. Darüber haben sich alle Einrichtungen sehr gefreut. Die Pädagoginnen und Pädagogen haben in den vergangenen Wochen fleißig mit den Kindern geübt. Nach dem Vorentscheid, der in allen teilnehmenden Einrichtungen im Kreis durchgeführt wurde, konnten sich zwei Mannschaften aus unserem Gemeindegebiet für das Finale qualifizieren.

Besonders freue ich mich darüber, dass nun gleich zwei Finalsieger aus unserem Gemeindegebiet kommen. Das Bauteam

Kirchhasel belegte den ersten Platz, das Bauteam aus Großkochberg Platz drei.

**Die Gemeinde gratuliert den erfolgreichen Baumeisterinnen und Baumeistern!**

Wir danken der Ankerstein GmbH für die gute Organisation sowie den Pädagoginnen und Pädagogen, die in Vorbereitung auf den Wettbewerb fleißig mit den Kindern geübt haben.

Frank Dietzel  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

## Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

### Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

#### Beschlüsse des Bauausschusses

**Beschluss – Nr.: 351/2023**

#### Genehmigung der Niederschrift

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 34. öffentlichen Bauausschusssitzung am 04.04.2023.

**Beschluss – Nr.: 352/2023**

#### Gemeindliches Einvernehmen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Neubau Eigenheim in Weißbach“ – Tektur zur Baugenehmigung vom 09.12.2021 in der Gemarkung Weißbach, Flur 0, Flurstück 23/6.

**Beschluss – Nr.: 353/2023**

**Gemeindliches Einvernehmen**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus“ in der Gemarkung Oberhasel, Flur 1, Flurstück 126/1.

**Beschluss – Nr.: 354/2023****Gemeindliches Einvernehmen**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel versagt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Anbau eines Wintergartens im EG des bestehenden Mehrfamilienwohnhauses“ in der Gemarkung Uhlstädt, Flur 1, Flurstück 186/60.

**Beschluss – Nr.: 355/2023****Vergabe der Architektenleistungen für Freianlagen**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Vergabe der Architektenleistungen für Freianlagen für das Bauvorhaben: „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Großkochberg“ an das Architektur- und Ingenieurbüro GmbH Lindig-Herbst-Lichtenheld Am Saaldamm 9 07407 Rudolstadt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diese Leistung zu beauftragen.

**Beschluss – Nr.: 356/2023****Genehmigung der Niederschrift**

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel bestätigt die Niederschrift der 34. nichtöffentlichen Bauausschusssitzung am 04.04.2023.

**Beschlüsse des Gemeinderates****Beschluss – Nr.: 218/2023****Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 27. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.04.2023.

**Beschluss – Nr.: 219/2023****Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 nebst Anlagen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel nebst Anlagen.

**Beschluss – Nr.: 220/2023****Finanzplan und Investitionsprogramm 2023 - 2026**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt gemäß § 62 ThürKO i.V.m. § 24 ThürGemHV den Finanzplan und das Investitionsprogramm der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel für den Zeitraum 2023 – 2026.

**Beschluss – Nr.: 221/2023****Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 26. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.04.2023.

**Beschlüsse des Hauptausschusses****Beschluss – Nr.: 112/2023****Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 26. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.04.2023.

**Beschluss – Nr.: 113/2023****Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 26. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.04.2023.

**Beschluss – Nr.: 115/2023****Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 27. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.05.2023.

**Beschluss – Nr.: 116/2023****Genehmigung der Niederschrift**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 27. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 11.05.2023.

**Ende des amtlichen Teiles****Sonstige Informationen****Jagdgenossenschaft Neusitz – Kuhfraß****Bekanntmachung**

Die Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für die Jahre 2019 bis 2023 findet, wie in der letzten Sitzung der Jagdgenossenschaft beschlossen, am

**Freitag, den 14. Juli 2023**

in der Zeit von **18:00 bis 20:00 Uhr**

im Feuerwehrgerätehaus - Neusitz Nr. 21 - statt.

Frank Ebert  
Jagdvorsteher

**Jagdgenossenschaft Ober-, Unterpreilipp und Schloßkum****Bekanntmachung gemäß Satzung**

Die Versammlungen der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ober- Unterpreilipp und Schloßkum hat am 24.02. und 12.05.2023 den Kassenbericht, die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes, die Feststellung des Reinertrages für das Jagdjahr 2022/23 sowie die Auszahlung des Reinertrages alle 2 Jahre, also im Jahre 2024, an die Jagdgenossen beschlossen.

Ebenfalls beschlossen wurde die Abrundung des Eigenjagdbezirkes nach Vorgabe der unteren Jagdbehörde sowie die Änderung/ Verlängerung des Jagdpachtvertrages um weitere 9 Jahre.

Jagdvorsteher  
Thomas Hahn  
Oberpreilipp 21, 07407 Rudolstadt

**Gewässerunterhaltungsverband Loquitz-Saale****Stellenausschreibung**

Der Gewässerunterhaltungsverband Loquitz/Saale, mit Sitz in Rudolstadt, besetzt zum 01.10.2023 die Stelle eines

**Ingenieur (m/w/d)**

Fachrichtung Wasserwirtschaft/Wasserbau,  
Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsökologie,  
Landschaftsplanung und -nutzung, Tiefbau  
oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter  
[www.guv-loquitz-saale.de](http://www.guv-loquitz-saale.de)

## Aus der Gemeinde

### Ihre Freiwillige Feuerwehr informiert:

#### Agrargenossenschaft unterstützt Feuerwehr

Bedingt durch die anhaltende Trockenheit steigt gleichzeitig das Risiko von Wald- und Vegetationsbränden. Bereits in der Vergangenheit wurden unsere Feuerwehren vermehrt zu solchen Einsätzen gerufen. Neben der enormen Hitze haben die Einsatzkräfte oftmals mit einem weiteren Problem zu kämpfen, den Mangel an Löschwasser.

Da sich die Einsatzstellen oftmals weit entfernt von Löschwasserentnahmestellen befinden, muss das Löschwasser oftmals durch Tanklöschfahrzeuge an die Einsatzstelle gebracht werden. Dies bindet Personal, Technik und Zeit.

Umso mehr freut es uns, wenn wir Unterstützung durch unsere örtlichen Agrargenossenschaften erhalten. Denn diese versorgen uns nicht nur mit regionalen Erzeugnissen, sondern unterstützen unsere Freiwilligen Feuerwehren im Bedarfsfall mit entsprechendem Löschwasser, welches im Brandfall durch die Mitarbeiter der Betriebe an die Einsatzstellen gebracht werden. Bereits die Vegetationsbrände im letzten Jahr haben gezeigt, wie wichtig diese Maßnahmen sind.

Vielen Dank an die Agrargenossenschaft Catharinau und Neusitz, die im Bedarfsfall insgesamt 28.000 Liter Löschwasser zur Verfügung stellen können.

Nico Freitag  
Ortsbrandmeister Uhlstädt-Kirchhasel

## Bildung

### Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt

#### Heimat jetzt erleben, um sie zukünftig zu beleben

#### 9 Dorfbegehungen im Heimat- und Sachkundeunterricht der Grundschule Uhlstädt

Mein Heimatdorf ist nicht nur ein Ort, sondern vielmehr ein lebenslanges Gefühl. Wenn man es in jungen Jahren mit Leidenschaft erlebt, sich wohlfühlt, die Menschen mit ihren Besonderheiten bewusst bemerkt und die Energie durch Traditionen, Handwerk und Feste spürt, dann verbindet einen das sein Leben lang und man kehrt gerne zurück.

Das eigene Heimatdorf, kennen viele der Kinder bereits und voller Stolz reden sie über Ereignisse und Feste an den Wochenenden. Es ist Teil ihres Lebens. Die Menschen und die einzelnen Begebenheiten und Sichtweisen der Dörfer prägen sie von klein auf. Jedes Dorf in der Gemeinde Uhlstädt- Kirchhasel ist anders und jedes wird als das schönste verteidigt. Um die Schönheit jedes einzelnen Dorfes zu beschreiben und erlebbar zu machen, hat die Klasse 3b in den letzten beiden Jahren jedes Heimatdorf der Kinder besucht. Dorfbegehungen in neun Dörfern. Oft wurden zwei Nachbardörfer an einem Tag vorgestellt, was bedeutete, dass viele Kilometer gelaufen werden mussten und viele Informationen flossen. Jedes Kind war aufgeregt, wenn es darum ging, den Kindern der eigenen Klasse seine Lieblingsorte des Dorfes vorzustellen aber auch die wichtigsten Ereignisse und Traditionen vor Ort zu erklären. Die Angst vorm Präsentieren wich meist schnell und an Stelle dessen kam die Leidenschaft und Liebe zum Ort hervor, sodass jedes Heimatdorf ein einmaliges und spannendes Erlebnis wurde.



Ich als Lehrerin der 3b habe in den beiden Jahren der Dorfbegehungen selbst so viel hinzugelernt und noch mehr gespürt, dass unsere Gemeinde nicht nur besonders schön ist, sondern vielseitig durch die Menschen und außergewöhnlich historisch. Die Umsetzung der Dorfbegehungen war mir persönlich eine Herzensangelegenheit. Mit den anfänglichen Gedanken, wie aufwendig diese Tage sind, war ich zunächst nicht sicher, ob sie sich umsetzen lassen und ob ich den dadurch ausfallenden Unterricht in der Schule aufholen kann. Nach nun zwei Jahren mit 26 Kindern in den Dörfern der Gemeinde muss ich sagen, dass es sich mehr als gelohnt hat. Denn aufholen müssen wir nichts. Die Dorfbegehungen haben Dank der starken Unterstützung der Eltern und Experten, den Kindern so viel zusätzliches, nützliches und nachhaltiges Wissen mit auf den Weg gegeben, dass sie davon lange profitieren können. Das praktische Erleben und Erfahren war viel eindringlicher und wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben.

In Engerda verdeutlichte Familie Siegert das alte Handwerk des Schusters und Großmutter Hauspurg spielte Kinderlieder auf der Orgel. In Schmieden erlebten die Kinder nicht nur die Tradition des Bergauf- Straßenkegelns, sondern hatten einen fabelhaften Projekttag rund um die Bienen und die Imkerei. Mit Matthias Kellner durften die Kinder Honig schleudern und abfüllen, Frau Eberhardt stellte Kerzen aus Wachs mit den Kindern her und Peggy Kellner erklärte hinreißend alles rund um die Bienenwelt.



In Großkochberg bewegte uns die Leidenschaft der Dorfgemeinschaft zu ihrem Freibad. Der Zusammenhalt und die Pflicht eines jeden zum Erhalt solcher Orte wurde durch Günther Hercher vermittelt. Dass der Luisenturm, das Kochberger Schloss und der Park nicht nur ein Lieblingsplatz vieler ist, sondern auch Orte, die für die Liebe stehen, erfuhren die Kinder im Schloss, dass von innen bisher keiner kannte. Von der Liebe ging es in den Hühnerstall nach Teichweiden, was für viele Kinder zu einem eher ernüchternden Blick auf die Liebe zum Huhn führte. Dennoch sind wir dankbar für die Führung und die freundlichen Mitarbeiter, die uns vieles rund ums Ei erklärten.

Die Kirchhaseler Kinder hatten die schwere Aufgabe in der großen Sommerhitze eines der größten Orte zu präsentieren. Vom versunkenen Bierkeller unterm Dorfgemeinschaftsplatz ging es zum sagenbehafteten Steinkreuz, was die Achtsamkeit der Kinder auf solche Kreuze und das Herausfinden der Be-

deutungen anspronte. Herr Dudda erzählte uns im Anschluss über die Geschichte der Landwirtschaft, führte alte Maschinen vor und betonte die Bedeutsamkeit der Landwirtschaft für alle in der Gemeinde. Danach wanderten wir alle über die Plüsch nach Oberhasel wo Theo den für ihn größten Ort hochleben ließ. Egal ob die besonderen Orgelpfeifen der Kirche, das Hochwasser, Opas Bruder oder das Geisterhaus am Brunnen- alles hatte eine Geschichte. Theos Kür – ein musikalisches Stück auf seinem Schlagzeug läutete das letzte Highlight des Tages ein. In der Backscheune durften alle Kinder mit Herrn und Frau Hercher selbst Pizza belegen und im alten Backofen backen. Unvergesslich! So ging die Liebe zum Dorf mit allen Sinnen durch den Magen ins Herz.

Faszinierend und legendär waren ebenfalls die Dorfbegehungen Beutelsdorf und Zeutsch. Unsere Maja präsentierte stolz ihre Sammlung an kleinen Porzellanpuppenköpfchen, die alle Beutelsdorfer Kinder seit Generationen sammeln, denn vor 100 Jahren gab es dort eine Porzellanfabrik. Nach der Auflösung der Fabrik verstreute man diese auf den Feldern und die Kinder gehen regelmäßig auf Schatzsuche. Um das weiße Gold in Erinnerung zu behalten, durften die Kinder der 3b Dank Familie Wöllner eigene Tassen bemalen. Nach dem Brückendorf Beutelsdorf gingen wir über die sagenreiche Mörderlinde zum Schafstall und wurden dort herzlich von Frau Rosoli empfangen. Rund um die Schafzucht und den Beruf der Schäferin durften die Kinder alles fragen und sie bekamen einen profunden Einblick in diesen herrlichen Ort. In Zeutsch wartete nicht nur der damalige Bürgermeister Knauer, den wir bereits vorher schon im Bürgermeisterbüro in Uhlstädt besuchen durften, sondern auch Eleonore von Zeutsch.

Ein einmaliger und einprägender Moment mit Wow- und „Echt krass“- Effekt. Die Oma der russischen Zarin Katharina die Große, wohnte in Zeutsch und alle Zeutscher Kinder präsentierten ihr Dorf mit adelsgleicher Eleganz und sangen im alten Saal der Familie Jentsch gleich nochmal das Zeutscher Lied begleitet von Lauras Mama auf der Gitarre, womit sie deutlich machten, wie verbunden sie sich fühlten.

Unsere Mia- als einziges Kind unserer Klasse jenseits der Saale, ließ sich nicht beirren. Nie hatte sie das Gefühl, dass Naundorf nicht mithalten kann. Mit Enthusiasmus und frenetischer Energie überlegte sie sich einen Erlebnisparcour durch den Ort und stellte ihre Lieblingsplätze so gekonnt vor, dass selbst Naundorf für alle zum Sehnsuchtsort wurde. Abgeschlossen wurde der Tag im Kuhstall Catharinaw. Zum Thema Nutztiere führte uns Antons Papa durch die Agrargenossenschaft und erklärte ganz viel zur Rinderzucht.

Mitte Juni schlossen wir die Dorfbegehungen mit Neusitz ab. Samira präsentierte uns ihr Dorf und lud dazu Herrn Tschesch ein, der uns ganz viel zur Kirche und zum Christentum erklärte und der alle Kinder mal die Glocken läuten ließ. In den Muschelkalkbergen suchten die Kinder nach den Resten fossiler Tiere und genossen den tollen Blick über den Hexengrund. Emilias Mama stellte uns zum krönenden Schluss die Regelschule Neusitz vor und gab vielen unser Drittklässler einen freudigen Ausblick auf das, was sie im nächsten Jahr erwarten könnte.

Jede einzelne Dorfbegehung war einzigartig. Sei es durch die aufregenden Geschichten und Erlebnisse, die neugierigen Begegnungen mit den Einwohnern, die Geschichten der Experten oder das starke Gefühl der Heimat. Stets wurden wir begleitet von Sonnenschein und Herzlichkeit. Die Eltern der Klasse haben sich in jedem Dorf etwas fürs leibliche Wohl einfallen lassen und dafür gesorgt, dass alle Kinder gut gestärkt weiterlaufen können. Gleichzeitig haben alle Eltern am gleichen Strang gezogen und dafür gesorgt, dass ihr Kind morgens rechtzeitig, selbst im abgelegensten Ort ankommt und abgeholt wird. Nur durch diese Unterstützung ist diese ganzheitliche Form des Lernens und Erlebens möglich. Ich weiß, dass viele Eltern sich extra Urlaub genommen haben, um ihre Kinder an diesen Präsentationstagen zu unterstützen und die Klasse kulinarisch zu versorgen. Für dieses Engagement bin ich zu tiefst dankbar, denn nur so kann Gemeinschaft gelebt werden, Werte vermittelt und ein Miteinander vorgelebt werden. Wir alle gemeinsam -Eltern und Kinder- haben Erinnerungen geschaffen und die Liebe zur Heimatgemeinde Uhlstädt-Kirchhasel verstärkt. Dieses Erleben ist so essentiell, denn nur wer weiß, wo seine Wurzeln sind, bleibt verwurzelt und hat für sein Leben ausreichend Halt. Vielen Dank ihr tollen Eltern, Großeltern und Begleiter.

## Kunstprojektwoche in der Grundschule Uhlstädt

### „Alles bewegt sich“

Kunst löst in jedem von uns Gedanken, Gefühle und Meinungen aus. Jeder verbindet etwas anderes damit. Kunst ist streitbar, schon bei den Kleinsten. Nach einem halben Jahr Schule hören wir Erstklässler sagen: „Kunst ist mein Lieblingsfach.“ und sie packen in Windeseile die Farbkästen aus. „Kunst ist doof.“ hören die Kunstlehrerinnen aber genauso häufig, die wiederum denken, dass die Kunst in der Schule zu kurz kommt. Vor allen in den letzten Jahren fallen kreativitätsfördernde Unterrichtsstunden immer häufiger aus, obwohl es doch genau eine der Kernkompetenzen im Leben ist, auf die es ankommt. Nur durch die Kreativität, Ideenvielfalt und Einfallsreichtum bestehen wir den großen Wandel.

Ziel unserer Projektwoche war es, alle ins geistige und motorische Nachdenken über Kunst zu bewegen und weniger „Künstler zu erschaffen“. Kunst ist nicht nur das perfekte Malen und Zeichnen, sondern ein Prozess in dem man sich bewegt und der am Ende andere bewegen soll. Kunst ist ein visueller Ausdruck eines Gefühls, eines flüchtigen Gedankens, einer Einstellung. Kunst ist Entspannung und Therapie. Sich einlassen auf sich, an eigene Grenzen kommen und sie überwinden, neue Techniken als Ausdrucksmöglichkeiten erfahren und die Erfahrung, sich selbst zu entfalten.

Unter dem Motto „Alles bewegt sich“ starteten alle Kinder der Klassen 1-4 vom 15.-17.5. in drei kreative Tage in denen sie sich ausprobieren konnten, Hände und Gedanken in Bewegungen kamen und sie ihre Umwelt mit allen Sinnen erleben durften. 17 unterschiedliche und vielfältige Angebote standen zur Auswahl. So konnte z.B. mit Füßen, Händen und Zahnbürsten das „Längste Bild der Welt“ kreierte werden, frei wie einst Jackson Pollock oder sie beschlugen Gasbetonsteine wie richtige Bildhauer. Für jeden Geschmack war etwas dabei: Theater zu selbsterdachten Stücken, stilvolle Vintage-Truhen mit handwerklichem Knowhow, Bauhaus-Sitzhocker, Schmuckdesign, Mode, Macramé, Maskenbau, indigene Kunst und sinnliche Sandkunst, Arbeiten mit Ton, Draht, Müll oder Pappmache.

An Außenstationen im heimischen Wald und an der Saale wurde immaterielles Unesco-Kulturerbe einbezogen, indem das Spiel und die Kunst der Natur in den Fokus gerückt und die Flößerei durch Floßbau als handwerkliche Kunst greifbar gemacht wurde. Viele der handlungsorientierten Ergebnisse sind nun für die Ewigkeit in den Erinnerungen und im Herzen aufbewahrt und können dem einen oder anderen in seinem kreativen Tun nachhaltig beeinflussen. Denn Kunst bedeutet nicht nur, ein Produkt zu erstellen, sondern auch das Erleben von Prozessen und das Akzeptieren des Loslassens und Verschwindens. Komplett raus aus dem strukturierten Alltag in ein paar Tage mit flexiblen Zeiten, anderen Orten und neuen Lerngruppen, sowie das ganzheitliche Lernen war ebenfalls ein neues Erlebnis für die meisten.

Jedes Kind konnte erleben, dass Kunst nicht nur das Malen von Bildern ist, sondern ein großes Spektrum an Techniken bietet, um sich und seine Gedanken und Gefühle zu verschiedenen Themen auszudrücken. Gleichzeitig bot die Kunst den Freiraum zum Durchatmen, zum Beobachten und Staunen aber auch zum glücklichen Miteinander.

Möglich wurden diese Tage durch das Zusammenwirken aller Pädagogen der Grundschule Uhlstädt, aber auch den Familien Scholz, Carl und Schmidt der Klasse 1c und Frau Martina König gilt ein herzliches Dankeschön, denn sie ermöglichten zusätzliche Angebote für unsere Kinder.

Die Ergebnisse und Prozesse wurden am Kindertag mit Leidenschaft präsentiert. Nach einer bewegenden Modenschau und einem indigenen Tanz durften alle Kinder ihre Angebotsgruppen präsentieren und andere wiederum bestaunen, um herauszufinden, dass die Kunst nicht nur eine malerische Einbahnstraße ist, sondern vielmehr eine Möglichkeit eines sinnlichen Erlebens und des Austauschs.

Gekrönt wurde der Tag des Kindes mit einer riesigen Feier für die Kinder mit zahlreichen witzigen, sportlichen, kreativen und spielerischen Stationen. Kunst und Spiel bewegt uns eben alle.



## Staatliche Regelschule Neusitz

### Schulsanitätsdienst ist Teamarbeit und eine Bereicherung für die Schulgemeinschaft in Neusitz

#### Schulsanitätsdienst an der Regelschule Neusitz tritt seinen Dienst an

Aktuell erlebt das Interesse am Schulsanitätsdienst einen Aufwind an den Schulen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Nach der überstandenen Covid-Pandemie ist es auch in den Bildungseinrichtungen wieder problemlos möglich, ohne Maske, Mindestabstand und Angst vor Infektionen miteinander zu interagieren. So freuten sich auch die Lehrkräfte der Regelschule Neusitz, in diesem Schuljahr wieder Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können.

Seit langem war es der Wunsch vieler Eltern, dass es wieder einen Schulsanitätsdienst in Neusitz geben solle. Und mit personeller und finanzieller Unterstützung des DRK Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt und des Jugendrotkreuzes wurde zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 der Schulsanitätsdienst an der Regelschule Neusitz ins Leben gerufen. So konnte für das Vorhaben Andreas Johnne aus Weißen gewonnen werden, der bereits im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und in Jena Schulsanitätsdienste erfolgreich anleitet und die Ausbildung der angehenden Schülersanitäterinnen und -sanitäter zusammen mit der Lehrerin der Regelschule Neusitz, Susan Orlamünder, durchführt.

Mit der Unterstützung von Herrn Johnne und zwei weiteren Ehrenamtlichen der DRK Bereitschaft Saalfeld fanden kurz vor den Weihnachtsferien zwei Projekttag in der Schule statt, die die interessierten Schülerinnen und Schüler auf ihre Tätigkeit vorbereiten sollten. Neben theoretischem Wissen wurden u.a. die Herz-Lungen-Wiederbelebung, das Anlegen diverser Verbände und das Ermitteln von Vitalfunktionen praktisch geübt.

Den ersten offiziellen Einsatz hatten die frischgebackenen Schülersanitäterinnen und -sanitäter zum Tag der offenen Tür am 06.05.2023. In Vorbereitung auf diesen hatten der Kreisverband und das Jugendrotkreuz keine Kosten und Mühen gescheut und die Freiwilligen mit neuen für die Regelschule Neusitz personalisierten Tshirts ausgestattet, die sich in auffälligem Orange vom Rest der Besuchermenge abhoben. Zudem konnten die jungen Sanitäterinnen und Sanitäter das erste Mal ihr neu erworbenes Wissen beim Streifendienst auf dem Schulgelände, an der Erste-Hilfe-Station und bei Praxisanleitung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung unter Beweis stellen.

Im kommenden Schuljahr werden wieder neue Interessierte aus den neuen siebten und achten Klassen rekrutiert und ein „Bereitschaftsdienst“ für den Schulalltag etabliert, der die bisherige Präsenz des Schulsanitätsdienstes bei besonderen schulischen Ereignissen ergänzen soll.



Schülersanitäter Paul und Phil bei der Besprechung mit Fr. Orlamünder und Jessica Tänzer am KTW Typ 2 der Bereitschaft Saalfeld



Jessica Tänzer (links) und Hanna Bordianschuk (rechts) bei der Vorbereitung für die Praxisanleitung zur richtigen Herz-Lungen-Wiederbelebung



Schülersanitäterinnen Pia (links) und Lena (rechts) bei der Anleitung von Schülerinnen zur richtigen Herz-Lungen-Wiederbelebung

## Nachrichten aus den Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte der Johanniter „Hexengrundknirpse“ in Engerda

#### Kindertagausflug nach Teichweiden zum Geflügelhof

Am 01.06.2023 fuhren wir mit dem Bus nach Teichweiden und liefen von der Bushaltestelle aus bei schönstem Wetter zum Geflügelhof. Dort wurden wir mit einem leckeren Frühstück empfangen mit Brötchen, Wienerwürstchen, Obst und Gemüse und – natürlich – bunte Eier. Außerdem gab es für jedes Kind auch ein kleines Geschenk zum Kindertag.

Danach führte uns Frau Büchel über den Geflügelhof, wo uns viele interessante Dinge erzählt wurden. Anschließend fanden wir uns noch zum Eierweitwurf zusammen, mit selbstgehäkelten Eierschleudern. Das war für alle ein riesen Gaudi. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die an der tollen Gestaltung des Tages mitgewirkt haben.



Anschließend liefen wir wieder in Richtung Bushaltestelle und machten noch einen Zwischenstopp auf dem Spielplatz, wo die Kinder sich nochmal richtig austoben konnten. Müde und erschöpft kamen wir im Kindergarten an. Es war ein sehr schöner Kindertag.

#### Familienwandertag der Hexengrundknirpse

Am 03.06.2023 trafen sich die Kinder, deren Geschwister, Eltern, Großeltern und Erzieher des Kindergartens Engerda an der alten Dorfeiche, um am jährlich stattfindenden Familienwandertag teilzunehmen.

Dort wartete auf uns ein liebevoll geschmückter Kutschenanhänger, welcher von einem Traktor gezogen wurde. Nachdem alle aufgestiegen waren, fuhren wir in Richtung Spaal bis zur Schmiedener Kreuzung und von dort aus liefen wir zu unserem Ziel, wo wir von Herrn Rolf Greiner vom Forstamt Bad Berka begrüßt wurden.



Er führte uns eine Runde um das Gelände des Spaals und erzählte uns viel Wissenswertes über den Ort und die Umgebung. Nach der Führung wartete bereits das von den Eltern vorbereitete Mittagessen, welches wir bei bestem Wetter genossen. Die Kinder hatten viel Spaß beim Kinderschminken, Kumutschen-Weitwurf und beim Baum klettern.

Gegen 15 Uhr fuhren wir alle auf dem Hänger zurück nach Engerda. Es war ein sehr schöner Familientag für alle. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben.



### Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ in Kirchhasel

#### Arbeitseinsatz im Außengelände

Am Donnerstag, dem 08.06.2023, hat der Kindergarten nach langer Pause zum Arbeitseinsatz aufgerufen.

Der Sand auf dem großen Spielplatz musste dringend ausgetauscht werden. Außerdem haben sich die Erzieher viele Gedanken für die Umgestaltung des Außengeländes gemacht.



Der alte Sand wurde zu unserer großen Erleichterung bereits durch den Bürgermeister entsorgt, dafür ein großes Dankeschön! So hatten wir die kleine Aufgabe, 22 Tonnen Sand auf die Sandkästen im oberen und unteren Spielplatz zu verteilen. Mit wenig Leuten, aber mit doppeltem Kräfteinsatz, haben wir alle Aufgaben an diesem Tag gemeistert. Die Sandkästen sind voll und wurden gleich am nächsten Tag durch alle Kinder eingeweiht. Die Anfänge für eine neue Matschstraße wurden gelegt. Dafür wurden die Reckstangen versetzt und der Kiesplatz neu aufgeteilt.

Wir möchten an dieser Stelle besonders den Einsatz der Erzieher hervorheben, die sowohl durch ihr unermüdliches Streben, unseren Kindern einen bedarfsgerechten Kita Alltag zu ermöglichen, als auch durch ihren körperlichen Einsatz an diesem Tag hervorstachen. Dafür unseren herzlichsten Dank!

Über eine rege Teilnahme an zukünftigen Arbeitseinsätzen würden wir uns sehr freuen. Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien und heißen jedes neue Kind herzlich willkommen, welches unsere Kita-Gemeinschaft bereichert. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

## Sommerfest in der Kita „Waldgeister“ Kirchhasel

Auch in diesem Jahr hat sich unser Kindergarten etwas Besonderes für die Kinder einfallen lassen: Unter dem Motto „Feen, Elfen und Kobolde“ starteten am 2.6.2023 alle Kinder in Verkleidung und in musikalischer Umrahmung unseren gemeinsamen Nachmittag. Die Eltern wurden mit einstudierten Liedern und in schön gestalteter Kulisse auf das Thema eingestimmt.

Es folgten viele schöne Stationen, in denen sich die kleinen Feen und Trolle ausleben konnten. Es wurde kreativ gestaltet, die körperliche Beweglichkeit und Geschicklichkeit getestet und vieles mehr. Besonders die Suche nach Schätzen und das Schminken durch eine echte Fee aus dem Feenweltchen waren bis zum Schluss ein großes Highlight und viel genutzt. Die Verpflegung lag in der Hand des Elternbeirates und Unterstützern, die sich um das leibliche Wohl aller Anwesenden gekümmert haben.



Es war ein sehr schöner und perfekt auf die Kinder abgestimmter Nachmittag. Dieser hat den Eltern etwas Ruhe und gute Gespräche miteinander und den Kindern eine tolle gemeinsame Zeit ermöglicht.

Ein großes **Dankeschön** an unsere stets ideenreichen und tollen Erzieher, die mit vielen Ideen und ständigem Einsatz unser Sommerfest organisiert und umgesetzt haben!

## Johanniter Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ in Zeutsch

**Die Wiedbachspatzen ziehen in die Welt, durch Wiesen, Wälder, Busch und Feld. Mit frischem Mut flattern sie hinaus und kehren abends wieder nach Haus.**

Am 12. Mai war es endlich soweit. Die Frühlingssonne hat gelacht und wir haben eine Familienwanderung gemacht.

Den Heizenberg haben wir bezwungen und nach frischer Waldluft gerungen. Auf dem Gipfel im Geäst pfeiften winzig kleine Musikanten froh im Nest.

Weiter oben haben wir entdeckt, wo der Specht hackt und zimmert kunstgerecht. Ein Picknick mit Gemüse, Würstchen und auch Kuchen, wurde uns geboten.

Das Lagerfeuer knisterte ganz wild und wir haben Knüppelbrot und Würstchen gegrillt. Wir spielten gern Verstecken und krochen rum, in so manchen Ecken.

Abends kamen wir schmutzig und müde heim und das musste wirklich so sein! Es hat ganz viel Spaß gemacht und wir haben wirklich viel gelacht.

**Die kleinen Wiedbachspatzen mit ihren Familien aus dem Kindergarten Zeutsch**



## Wasser, Eis, Sonne...

**...und jede Menge Spaß. So war unser Kindertag.**

Der Tag begann mit einem fröhlichen Morgenkreis und festlich gedeckten Tischen. Unsere Eltern hatten zum Waldwandertag ganz viel Essen mitgebracht, sodass wir zum Kindertag noch einmal fürstlich speisen konnten. Gemeinsam schmeckt es doch besser.

Aber dann – ging es richtig los. In unserem bunt geschmückten Garten standen schon die mit Wasser gefüllten Pools. Alle Kinder durften Wasserpistolen mitbringen. Was für ein Spaß! Wir lieferten uns mit unseren Erzieherinnen eine wilde Wasserschlacht. Ein Glück, dass es so schön warm war und die Sonne mit uns um die Wette gelacht hat. Handtücher waren auch nicht nötig. Ruck Zuck trockneten alle Kinder und Erzieher.

Dann gab noch eine besondere Überraschung und jeder war etwas ungeduldig, bis er an der Reihe war. Mitten in unserem Garten stand eine Eisbar. Jedes Kind durfte sich aus 6 Eissorten und vielen Zutaten, wie Obststückchen, Waffeln, Smarties, bunte Streusel, Marshmallows... selber einen Eisbecher zusammensetzen. Überall auf der Wiese verteilten sich kleine Leckermäuler und kleckern war kein Problem. Ein bisschen Wasser zum Abwaschen hatten wir doch noch übrig.



Zum Schluss durften alle Kinder ein Froschhüpfspiel mit nach Hause nehmen und hatten mit ihren Familien bestimmt noch viel Spaß.

Sommerliche Grüße und allen eine wunderschöne Urlaubszeit **wünschen die „Wiedbachspatzen“ aus Zeutsch**

## Vereine und Verbände

### Brauchtumsverein Dorndorf e.V.

#### Dorndorfer Rosenfest am 15.07.2023

Vor mittlerweile fünfzehn Jahren wurde von der Dorndorfer Frauengruppe eine schöne Tradition aus der Geschichte des Ortes wieder zum Leben erweckt: das Rosenfest.



Leider konnten wir in den letzten Jahren aus den unterschiedlichsten Gründen (u.a. Corona) dieses Fest nicht feiern. Dieses Jahr ist es endlich wieder so weit. Die Mitglieder des Brauchtumsvereins bereiten schon seit Wochen gemeinsam mit den Jugendlichen des Ortes das Rosenfest vor, welches am Samstag, dem 15.07.2023, stattfinden soll.

Die Feierlichkeiten werden nach altem Brauch mit einer festlichen Zeremonie um 14.00 Uhr in der Kirche eröffnet, wo die Rosenbraut gekrönt wird, indem ihr der Gemeindepfarrer Herr Thiel nach einer Ansprache an die Jugend den Rosenkranz aufsetzt.

Nach einem Festumzug durch das Dorf werden wir auf dem Dorfplatz ein fröhliches Fest feiern, umrahmt von einem bunten Programm mit den Dorndorfer Musikanten DKM, dem Heilinger Männerchor und der Kindertanzgruppen des Engerdaer Karnevalclubs. Einen Höhepunkt des Nachmittages bildet das Programm der Sängerin und Moderatorin Sylvia Darko.

Für die Kinderbelustigung mit Spielen und Basteln wird ebenso gesorgt wie für die Verpflegung mit regionalen Speisen und Getränken, Kaffee und anderen Leckereien.

Gleichzeitig findet auf der Kegelbahn das Preiskegeln statt. Mit Spannung wird natürlich der Sieger des traditionellen Auskegeln der Rosenbraut erwartet. Er wird gemeinsam mit der Rosenbraut das abendliche gemütliche Beisammensein mit einem Tanz eröffnen, wo dann nach flotten Diskoklängen bis in die Nacht hinein gefeiert werden kann.

Wir laden alle Bürger aus Dorndorf und Gäste aus den umliegenden Orten herzlich ein, dieses traditionelle Fest mit uns gemeinsam zu feiern.

#### Die Mitglieder des Brauchtumsvereins Dorndorf e.V.

### Christiane Eleonore von Zeutsch e.V.

#### Neuigkeiten vom Verein

In diesem Jahr fand die traditionelle Goethewanderung von Weimar nach Großkochberg am 3. Juni 2023 statt.

Die Mitglieder des Vereins „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V. führen an diesem Tag in Robe nach Großkochberg um im Schlosspark die Teilnehmer der Wanderung würdig zu empfangen. In diesem wunderschönen Ambiente lustwandeln wir, begrüßten viele Gäste und führten angenehme Gespräche.

Manch einer hielt uns für den Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe und Frau Charlotte von Stein. Sehr schnell konnten wir sie überzeugen, dass wir die Familie derer von Zeutsch, die wir darstellen, ca. 200 Jahre älter sind.

Ziel der Wanderer und auch unseres war der Goetheplatz in Großkochberg, wo bei Musik, Kaffee, Kuchen und Thüringer Bratwurst sich alle nach der anstrengenden Wanderung stärken konnten. Vom Bürgermeister der Einheitsgemeinde Frank Dietzel und den Musikern der Mix-Band Neusitz wurden wir sehr herzlich begrüßt und durch unser Vereinsmitglied Norbert Sippach ausführlich vorgestellt.



Es war ein sehr schöner Nachmittag und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

#### Termine für die nächsten Veranstaltungen:

**11. August 2023** Buchlesung

**08. September 2023** Buchlesung

Weitere Einzelheiten werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht bzw. durch eine persönliche Einladung bekanntgegeben.

#### Die Mitglieder des Vereins

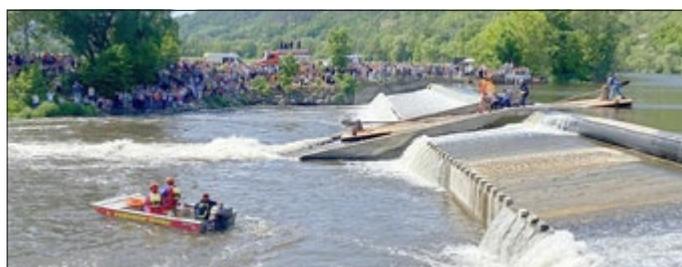
### Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V.

#### Das 18. Uhlstädter Flößern erfüllte alle Erwartungen

#### Dank an Helfer und Sponsoren

Nach vierjähriger, der Corona-Pandemie geschuldeter Pause lockte das Flößern zu Pfingsten wieder einige tausend Gäste an. Auch der Wettergott war den Gastgebern hold. Allein am Sonntag Nachmittag, zur Wehrüberfahrt der Langholzflöße, säumten weit mehr als 2.000 Schaulustige beidseitig das Saaleufer und füllten anschließend das Festzelt und den Floßanger in Oberkrossen. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein sorgte für Unterhaltung. Besonders gut kam die „Straße der örtlichen Vereine“ an, die vor allem durch Katharina Schaubitzer organisiert worden war. Auch für das leibliche Wohl war hervorragend gesorgt. Schon das Kinderfest am Samstag Nachmittag war ausgesprochen gut besucht. Vor allem die Blaulichtmeile der Feuerwehren der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel und der Johanniter Unfallhilfe sowie der JAM e.V. Saalfeld mit seinen Aktivitäten hatten viele Besucher, natürlich vor allem die kleinen, angelockt.

Gestartet wurden die Festlichkeiten diesmal schon am Wochenende vor Pfingsten mit dem traditionellen Heimschgang durch den Ort. Den Schlusspunkt setzte am Pfingstsonntag der Tanzabend mit der Rhöner Gaudi Partyband, die ihrem Namen alle Ehre machte und noch einmal für beste Stimmung sorgte.



Das erste Floß mit dem Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises Mike Mohring passiert unter dem Beifall der Schaulustigen die Floßgasse im Saalewehr. Foto: Peter Schröter



Unter den Gästen waren auch der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow (2.v.r.) und der Präsident der Internationalen Flößervereinigung Dr. Frank Thiel (r.). Foto: Peter Schröter



Der Bürgermeister der Uhlstädt-Kirchhaseler Partnergemeinde Marktrodach (Landkreis Kronach) Norbert Gräbner war mit dem Floß über das Wehr gefahren und erhielt deshalb die Flößertaufe. Foto: Roberto Burian

Der Vorstand des Flößervereins möchte sich an dieser Stelle aufs Herzlichste bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die das Gelingen das Festes nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt den befreundeten Vereinen Hasela e.V. Kirchhasel, JAM e.V. Saalfeld, dem Floßverein Unterrodach, der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt, dem Uhlstädter SV, dem Faschingsverein Uhlstädt und der IG Thüringer Barock Zeutsch, der Grundschule Uhlstädt, den Kinder-Tanzgruppen von Kathleen Schmidt und Dorothee Lemser, der Familie Uhrmann, dem Holztransport-Unternehmer Michael Fischer aus Bad Lobenstein, der uns kurzfristig und selbstlos aus der Patsche geholfen hat, der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel, Karin Pohl für den wunderschönen Bühnenschmuck und last but not least allen fleißigen Backfrauen!

#### Vielen Dank folgenden Sponsoren für die zahlreichen Geld- und Sachspenden:

- Nah & frisch, Sabine Wohlfarth
- Döner Uhlstädt AZAD Grill, Haci Ali Yalcin
- Ursel Diessl
- Achim Pohl
- Volkmar Necke
- Zahnarztpraxis Carola Ruhs
- Berthold Jahn
- Frank Dietzel
- Gasthaus „Zum Goldenen Roß“
- Andrea Drößmer
- Taxi Manuela Mrozek
- Karin Pohl
- Tief- und Landschaftsbau Marcel Gumpert
- Carsten Lemser
- Feinschnitt Lisa Stempel
- Theo Schaubitzer
- Sportlerheim, Roberto Winkler
- Peter Schröter
- Städtereinigung Rudolf Ernst & Co. GmbH
- Uhlen-Apotheke, Carmen Glembotzki
- Baugeschäft Lemser GmbH
- Hausmeisterdienst Steffen Thön

- Hof Sallach, Partschefeld
- Leo Maschinencenter, Kerstin Leo
- Tief- und Fernmeldebau & Co. KG
- KDW Baustoff GmbH, Unterwellenborn
- Autohaus Rinnetal

Auf ein Wiedersehen Pfingsten 2023!

**Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V**

## Uhlstädter Sportverein e.V.

### Kids Running 2023

Am 16.06. lud der RU-Eventservice und der Motorsport Club Rudolstadt e.V. wieder zu einer erneuten Auflage der Kids Running-Veranstaltung ein. Das Uhlstädter-Laufteam war wieder einmal mit am Start.



Aufgrund der wachsenden Teilnehmerzahl und der entsprechenden Eltern und Betreuer, erreichten wir eine Team-Stärke von über 30 Personen. Das ist bisher die höchste Anzahl an Teilnehmern des Sportvereins, bei dieser Veranstaltung.

Um 11.00 Uhr ging es bei herrlichem Sonnenschein und optimalen Streckenbedingungen

auf der Moto-Cross Stecke los. Zahlreiche natürliche und künstliche Hindernisse, viel Matsch und Wasser, warteten auf die energiegeladenen Kinder. Alle Hindernisse waren bestens präpariert. Dafür bedanken wir uns bei allen Helfern! Die Neulinge im Team haben sich sehr schnell und gut an die Strecke gewöhnt und konnten ohne große Schwierigkeiten jedes Hindernis überwinden. Allen Eltern und Betreuern danken wir für die zahlreiche Teilnahme und den Mut, überhaupt erst einmal an den Start zu gehen, bei so einer Veranstaltung. Dafür gebührt ihnen großer Respekt! Das alles hat uns wieder einmal gezeigt, wie sehr diese sportlichen Aktivitäten sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen, positiven Einfluss auf unsere Entwicklung haben und so manche Energiereserven dadurch zum Vorschein gebracht werden.

Wir bedanken uns bei dem Veranstalter RU-Eventservice und dem MSC Rudolstadt e.V. für die Organisation und vor allen Dingen, bei Dr. Stephan Raabe und den Thüringer Bergziegen für die finanzielle Unterstützung. Vielen Dank!

Patrick Patze  
Uhlstädter Sportverein e.V.



### Waldbadverein Rückersdorf

Die ersten Wochen der neuen Saison haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Gestartet sind wir am 03.06.2023 mit einer kleinen Eröffnungsfeier, die Sonne strahlte genauso wie unsere zahlreichen Gäste. Besonders freuten wir uns, unserer Stammgäste, welche uns in den letzten Jahren treu geblieben sind, wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Mindestens genauso freuen wir uns natürlich über jedes neue Gesicht, dass den Weg zu uns findet.

Das neue Kinderbecken hat den ersten Ansturm überstanden und erfreute sich über rege Nutzung. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, ohne die dieses und viele andere Projekte in den letzten Jahren nicht umsetzbar gewesen wären. Für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes „Kinderbecken“ möchten wir uns besonders bei den Firmen „Baugeschäft Lemser“, „Tief- und Fernmeldebau GmbH“ sowie „Tief- und Landschaftsbau Marcel Gumpert“ bedanken.

Über ein neues schattiges Plätzchen können sich unsere kleinsten Besucher, dank der Spende durch die Firma Lemser, freuen. Der neue Sonnenschirm am Eingang des Kinderbeckens spendet den kleinsten und auch den Eltern an den besonders heißen Tagen ein bisschen Schatten.



Auch von unseren Vereinsmitgliedern gibt es ein paar Neuigkeiten. So können wir im Kiosk ein neues Team begrüßen, Christian und Yvonne waren in den vergangenen Jahren bereits unterstützend tätig und kümmern sich nun liebevoll um den großen und kleinen Hunger und natürlich auch Durst unserer Gäste.

Aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen in der Umgebung, haben wir in diesem Jahr keine größere Veranstaltung geplant. Vielleicht lassen wir uns dennoch spontan zu einer kleinen Feierlichkeit hinreißen, in diesem Fall werden wir im Internet und im Bad rechtzeitig informieren.

Bereits jetzt ist unser Terminkalender prall gefüllt. Einige Klassen der umliegenden Schulen haben sich bereits für ihren Schuljahresabschluss angemeldet. Auch Firmenfeiern und Kindergeburtstage stehen bereits im Kalender. In den Sommerferien wird uns auch nicht langweilig, die Grundschule wird uns im Rahmen der Ferienspiele wieder besuchen. Auch die Gäste des Teams von „Kommaraus“ um Tom Greiner-Perth werden ihre Tage, nach Bogenschießen und Boot fahren, mit einer kleinen Abkühlung bei uns ausklingen lassen.

Nun kommen wir zum Ende... uns bleibt nur noch zu sagen – Bei uns baden Sie richtig!

Wir freuen uns auf eine sonnige und ereignisreiche Saison mit zahlreichen alten und neuen Gästen.

## Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

A decorative poster for the 'Rosenfest in Dorndorf' event. The title 'Rosenfest in Dorndorf' is written in a large, elegant cursive font. Below it, the text reads: 'einem kleinen Dorf der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel im schönen Hexengrund'. The date and time are 'am 15.07.2023 ab 13:30 Uhr'. Further down, it says 'Mit buntem Programm in Tradition und Moderne' and 'Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit regionalen Speisen, Getränken, Kaffee u.v.m.'. The poster features a central illustration of a church tower and is framed by a blue border with red roses and green leaves.

 A decorative poster detailing the schedule for the 'Rosenfest in Dorndorf' event. The text is arranged in a list format:
 

- 13:45 Uhr Abholung der Rosenbraut
- 14:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche zu Dorndorf
- 14:45 Uhr Beginn des Bühnenprogramms und Beginn des Auskegeln des Rosenbräutigams nach alter Tradition

 Below this, it lists the participants:
 

- Mit dabei sind:
  - die „Bergbahnkönigin Sylvia Darko“
  - die Dorndorfer Musikanten „DKM“
  - der „Männerchor Concordia“ Heilingen
  - die Kinder- und Jugendtanzgruppe des „EKC“
  - die Freiwillige Feuerwehr Dorndorf
  - Handwerkskunst aus der Region
  - buntes Kinderprogramm am Nachmittag

 The schedule continues with:
 

- 18:00 Uhr Bekanntgabe des Rosenbräutigams und Ausklang des Programms

 At the bottom, it says 'im Anschluss Musik und Tanz für Jung und Alt' and 'Eintritt frei!!!'. The footer reads 'Es lädt ein der „Brauchtumsverein Dorndorf e.V.“'. The poster has the same decorative border as the first poster.

# Burgfest auf dem Schauenforst

1223 – 2023  
800 Jahre Schauenforst

Am 09. Juli 2023,  
ab 14:00 Uhr unterhalten sie die „Rödelwitzer Musikanten“  
und  
der Männerchor „Concordia“ aus Heilingen.

Durch das Programm führen „Die Albis“.

Genießen Sie einen unterhaltsamen Nachmittag, mit Kaffee,  
Rödelwitzer Kuchen, Bratwurst und Bier auf dem Schauenforst.

Bei Bedarf steht für Sie ein Fahrservice, von 13:30- 15:00 Uhr, ab dem  
Parkplatz bereit.



Wir, der Vorstand und der Geschäftsführer der FBG Uhlstädter Heide, gratulieren unserem Vorsitzenden zu dieser Auszeichnung, mit der sein langjähriger Einsatz für den Wald gewürdigt wurde. Wir sind dankbar, einen Waldexperten und Waldliebhaber als Vorsitzenden in unseren Reihen zu haben, dessen Leidenschaft für den Wald sich nicht nur auf den eigenen Flächen wieder spiegelt, sondern auch in seiner Arbeit für die FBG und deren Mitglieder. Wir freuen uns auf weitere Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit.

FBG – Vorstand

## Natur und Umwelt

### Forstbetriebsgemeinschaft Uhlstädter Heide

#### Ehrenurkunde für Günter Holoda

Am 16. Mai 2023 wurden nach zweijähriger Pause wieder Waldbesitzer mit Ehrenurkunden für ihre besonderen Leistungen und Verdienste bei der Bewältigung klimabedingter Schäden durch Thüringens Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Susanna Karawanskij geehrt. Diese Auszeichnung wurde 1999 für private und kommunale Waldbesitzer ins Leben gerufen, die mit ihrem Engagement eine Vorbildwirkung in der nachhaltigen und klimaangepassten Waldwirtschaft darstellen.



In diesem Jahr wurde unter anderem die Arbeit unseres langjährigen FBG-Vorstandsmitgliedes Günter Holoda mit einer solchen Ehrenurkunde gewürdigt. Seit seiner Kindheit ist der Wald aus seinem Leben nicht wegzudenken, zunächst als Spielplatz und Erholungsort, später auch als Arbeitsplatz. Beruflich nimmt der Werkstoff Holz bei Tischler Günter Holoda ebenfalls einen hohen Stellenwert ein. So ist es naheliegend, dass er selbst zum Waldbesitzer wurde und der Wald sein liebstes Hobby. Er hegt und pflegt diesen mit Durchforstungen, Waldumbau von Nadel- zu Mischwald, häufig mit selbstgezogen Setzlingen, aber auch mit „Exoten“ wie Atlaszeder, Mammutbaum oder Schwarznuss.

Über den Wald knüpfte er zum Erfahrungsaustausch den Kontakt zur FBG, welche er zunächst seit 2004 als aktives Mitglied und fachkundiger Waldbesitzer unterstützte. Als unsere FBG 2010 kurz vor der Auflösung stand oder einen neuen Weg einschlagen musste, stellte er sich für den Vorstand zur Wahl und übernahm den Vorsitz. Seit Amtsantritt hat er maßgebend zur Weiterentwicklung der FBG beigetragen. Die FBG begann mit der Holzvermarktung für ihre Mitglieder, ein GPS-Gerät zur Grenzfindung wurde angeschafft, Waldwege instandgesetzt und gepflegt, die Mitgliedszahlen haben sich fast verdreifacht, die Mitgliedsfläche beträgt inzwischen fast 1.000ha und vor 2 Jahren erfolgte die Gruppen-Zertifizierung nach PEFC – einem Gütesiegel für nachhaltige Waldwirtschaft -, um nur einige Punkte zu erwähnen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. - Luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz und Kirchengemeinde Langenschade

#### Pfarrerin Bärbel Hertel

Kirchstr. 1, 07407 Kirchhasel  
Tel.: 03672/4887411, Fax: 03672/4887410, Handy: 0170/4834253  
E-Mail: baerbel.hertel@ekmd.de

#### Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

#### Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz:

Lutz Kürsten  
Untercatharinau 34, 07407 Catharinau  
Tel.: 03672/410399, 0160/2871513  
E-Mail: lutz.kuersten@web.de  
Kirchengemeinde Langenschade:  
Carola Stockmann  
Hauptstr. 33, 07333 Langenschade  
Tel. 03671/614279

#### Gottesdienste

##### Sonntag, 2 Juli

09.00 Uhr Etzelbach  
10.30 Uhr Großkochberg  
14.00 Uhr Catharinau: **Orgel Plus...** mit anssl. Kaffeetrinken  
Andreas Maquardt, Saalfeld, spielt auf der Franke-  
Orgel

##### Sonntag, 9. Juli

09.00 Uhr Etzelbach  
10.30 Uhr Kirchhasel

##### Donnerstag, 13. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Etzelbach



**Sonntag, 16. Juli**

09.00 Uhr Kolkwitz  
10.30 Uhr Reichenbach

**Sonnabend, 22. Juli**

14.00 Uhr Großkochberg  
Gottesdienst zur Eheschließung mit Taufe

**Sonntag, 23. Juli**

09.00 Uhr Kirchhasel  
10.30 Uhr Mötzelbach

**Sonntag, 30. Juli**

09.00 Uhr Oberhasel  
09.00 Uhr Catharinau  
10.30 Uhr Kleinkochberg

**Freude in unseren Gemeinden**

**Getauft** wird am Sonnabend, 22. Juli 2023, 14.00 Uhr in Großkochberg **Theo Wilhelm Koschmieder**.

Im **Gottesdienst zur Eheschließung** feiern am Sonnabend, 22. Juli, 14.00 Uhr in Großkochberg **Alexandra Bähring und Martin Koschmieder**

**Pfarramt Heilingen-Uhlstädt****Die Evangelischen Kirchengemeinden**

**Schmieden Engerda Rödelwitz Partschefeld Dorndorf Weißen Weißbach Heilingen Uhlstädt Beutelsdorf Zeutsch Niederkrossen**

Jutta und Michael Thiel  
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel,  
Tel.: 03 67 42 / 62 414 und 0171 / 6219 000  
Mail: michael.thiel@ekmd.de

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*  
Jesaja 43,1

**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht**

Kinder, die im Frühsommer 2025 ihre Konfirmation haben sollen, möchten bitte jetzt telefonisch oder per E-Mail zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Da der Konfirmandenunterricht zwei Jahre dauert, betrifft die jetzige Anmeldung in der Regel Schülerinnen und Schüler, die ab August 2023 in der 7. Klasse sind.

Der Unterricht findet immer dienstags 18:20 Uhr im Heilinger Pfarrhaus statt. Dazu werden die Konfirmanden in ihren Wohnorten abgeholt. Nach dem Unterricht bringen wir die Kinder wieder nach Hause.

**Termine:****Sonntag 02.07.**

14:00 Uhr Gottesdienst  
auf dem SCHAUFENFORST bei Rödelwitz.  
Für anschließende Verpflegung ist gesorgt.

**Sonntag 09.07.**

Gottesdienste um  
08:30 Uhr in Partschefeld  
10:00 Uhr in Uhlstädt  
13:00 Uhr in Weißen  
14:00 Uhr in Weißbach

**Montag 10.07.**

19:00 Uhr Gesprächskreis „Gott und die Welt“ in Uhlstädt.

**Samstag 15.07.**

14:00 Uhr Gottesdienst zum Rosenfest in Dorndorf

**Sonntag 16.07.****Gottesdienste um**

08:45 Uhr in Niederkrossen  
10:00 Uhr in Zeutsch  
14:00 Uhr in Engerda  
17:00 Uhr in Heilingen

**Mittwoch 19.07.**

16:30 Uhr bis Blutspendetermin  
19:00 Uhr in Heilingen im Vereinshaus „Zum Posthorn“

**Samstag 22.07.**

10:00 Uhr Gottesdienst  
in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation

**Sonntag 23.07.**

Gottesdienste um  
08:30 Uhr in Schmieden  
10:00 Uhr in Uhlstädt  
17:00 Uhr in Dorndorf  
18:00 Uhr in Rödelwitz

**Sonntag 30.07.**

17:00 Uhr Orgelkonzert mit Normann Görl  
in der Kirche zu Uhlstädt

**Sonntag 06.08.**

Gottesdienst um:  
10:00 Uhr in Zeutsch (Dr. A. und Dr. Th. Kaatz)

**Sonntag 20.08.**

Gottesdienste um  
10:00 Uhr in Engerda  
14:00 Uhr in Heilingen  
14:00 Uhr Gottesdienst an der Ruine Töpfersdorf  
(Pastorin Ute Thalman, Krölpa)  
17:00 Uhr in Beutelsdorf

**Christenlehre für Kinder der Klassen 1 bis 6 und Konfirmandenunterricht:**

**Christenlehre:** montags, 16:30 Uhr, in Uhlstädt  
dienstags, 16:30 Uhr, in Heilingen  
donnerstags, 16:30 Uhr, in Engerda

**Konfirmanden:** dienstags, 18:20 Uhr, in Heilingen

**In den Ferien finden keine Christenlehre und kein Konfirmandenunterricht statt.**

**Kirchenchor**

**Proben:** mittwochs, 19:30 Uhr in Heilingen

**Instrumentalgruppen**

**Proben:** freitags ab 14:30 Uhr in Heilingen

**Kirchgemeinde Teichweiden****OpenAir-Gottesdienst für einen guten Zweck**

Die Einwohner von Teichweiden haben nichts dem Zufall überlassen. Festlich geschmückt empfangen sie am Himmelfahrtstag ca. 150 Gäste zum Gottesdienst und anschließend zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Über 120 Kuchenpakete wurden vor Ort gepackt, mehrere hundert Bratwürste, Brätl' und Gehacktes gebraten und für einen guten Zweck gegen Spenden verteilt.



Pfarrer Martin Krautwurst, der vom Rudolstädter Posaunenchor musikalisch begleitet wurde, sprach in seiner Predigt über die Spuren, die Jesus auf Erden hinterlassen hat, denen es zu folgen gilt. "Nur so können wir eine friedlichere und liebevolle Welt den Generationen nach uns hinterlassen. Dazu gehört auch der Erhalt unserer denkmalgeschützten Kirche, für die ein privater Spender die Verdopplung der Kollekte angekündigt hat."

955,50 € sammelten die Gottesdienstbesucher daraufhin, so dass mit 1911.00 € allein durch die Kollekte der Eigenanteil für die Sanierung weiter vorangetrieben werden kann.

Der Gemeindegemeinderat möchte sich hiermit nochmals ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern bedanken.

Besonderer Dank gilt der Chronikgruppe für die Ausstellung zur Kirchengeschichte, der Feuerwehr für die Bereitstellung der Tische und Bänke.

Danke auch an alle Backfrauen und Dank an Alle, die zur wunderschönen Deko und zur Versorgung an diesem Tag beigetragen haben. Nur durch die gemeinsame Unterstützung konnte dieser Tag zu einem wunderbaren Fest werden.



## Leserpost

### Vor 45 Jahren flog Sigmund Jähn als erster Deutscher ins Weltall

Am 26. August 1978 flog Sigmund Jähn als erster Deutscher mit seinem sowjetischen Kosmonautenkollegen Waleri Bykowski ins Weltall.

Es war damals eine Sensation für die DDR. An Bord hatten sie die Multispektralkamera, die in der DDR für die kosmische Fernerkundung der Erde gebaut wurde. Die Kamera hatte das Kombinat VEB Carl Zeiss Jena mit organisatorischer Hilfe des Instituts für Elektronik der Akademie der Wissenschaften gebaut.

Diese Kamera wurde vom Fliegerkosmonaut Sigmund Jähn bedient. Während der 124 Erdumkreisungen führte Jähn zahlreiche Experimente mit der Kamera zur Erdfernerkundung durch. Die Kosmonauten waren 7 Tage und über 20 Stunden unterwegs und landeten am 3. September 1978.

Ich habe ca. 30 Jahre in der Elektronikabteilung im VEB Carl Zeiss Jena in Saalfeld gearbeitet und hatte auch meinen Facharbeiter in der Tasche.

Aus Saalfeld ist ein Kleinbus mit 8 Personen zu den VEB Carl Zeiss Jena gefahren. Ich war im Bus dabei um unseren Sigmund Jähn und Waleri Bykowski begrüßen zu können. Wir standen ganz vorne und ich konnte beide Kosmonauten aus 3 – 4 Meter Entfernung sehen. Ich hörte wie sie zu uns sprachen und ihre Zeit und Arbeit in der Raumstation Saljut 6 beschrieben. Ihre Erlebnisse waren alle so einmalig spannend und für uns neu und unvorstellbar. Sie beschrieben unseren Planeten Erde von unvorstellbarer Schönheit und für immer schützenswert.

War das ein Erlebnis. Ich konnte es nicht fassen, dass ich dabei sein durfte. So hatten wir Elektroniker in Saalfeld sicher auch gute Arbeit für die Multispektralkamera geliefert.

Sigmund Jähn ist trotz großer Verdienste und enormen Wissens immer bescheiden geblieben.

Gudrun Sömmer,  
Zeutsch

## Wissenswertes

### Gemeinsame Lutherwanderung am 1. Juli führt dieses Jahr ins 950-jährige Lehesten



#### Anmeldung zu der relativ neuen Traditionswanderung bis zum 27. Juni

**Saalfeld/Lehesten.** Die gemeinsame Lutherwanderung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt führt in diesem Jahr nach Lehesten – und damit an einen der drei Orte im Landkreis, an denen der Reformator im Zuge seiner Reisen gepredigt hat.

Unter dem Motto „Pilgern mit Luther“ laden die Organisatoren – Landkreis und Kirchenkreis - in diesem Jahr am 1. Juli zum fünften Mal zur Lutherwanderung ein. Im Jahr des Reformationsjubiläums war der Wanderaktionstag ins Leben gerufen worden, um dem damals in den mitteldeutschen Ländern ausgewiesenen Lutherweg mit einem Gemeinschaftserlebnis noch attraktiver zu machen.

„Ich bin sehr dankbar, dass unsere jüngste Traditionswanderung nach der zweijährigen Corona-Pause nun wieder regelmäßig stattfinden kann“, so Landrat Marko Wolfram. „Die jährliche Lutherwanderung ist eine einmalige Chance, um die reiche Geschichte unserer Kirchen kennen zu lernen.“

Zu den Besonderheiten der Lutherwanderung gehört, dass in jedem Jahr ein anderer Abschnitt innerhalb des Landkreises erkundet wird, denn der Anteil des Landkreises am mitteldeutschen Lutherweg ist erheblich – mit insgesamt 93 Kilometern innerhalb des 1000 Kilometer langen Thüringer Lutherwegernetzes.

Die diesjährige Wanderung führt von Lichtentanne über Steinbach an der Haide auf der fränkischen Seite der ehemaligen innerdeutschen Grenze nach Lehesten. Damit ist der Tag Teil der Festwoche zum 950-jährigen Jubiläum der Stadt Lehesten und des Bergmannsfestes.

Zum Auftakt beginnt Superintendent Michael Wegner um 9 Uhr mit einer Andacht in der Kirche in Lichtentanne. Die eigentliche Wanderung nach Lehesten soll um 10 Uhr beginnen. An der Zwischenstation in Steinbach an der Haide ist Zeit für eine rustikale Rast. Im Gasthaus Rosenbusch besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Besichtigt werden können die aus dem Mittelalter stammende Elisabethkirche und der Pflanzgarten auf dem Dorfplatz. Dieser einmalige Pflanzgarten hat dem Ort Steinbach an der Haide bereits zwei Siege im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ eingebracht.

Wenn die Wanderer in Lehesten ankommen, erwartet sie abschließend eine Kirchenandacht, die stimmungsvoll durch den Lehestener Kirchenchor begleitet wird. Anschließend können sich die Wanderer zum Festplatz am Technischen Denkmal begeben. Dort wird das traditionelle Bergmannsfest sowie das 950-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der Schieferstadt gefeiert.

### Aus der Geschichte der Kirchen entlang der Wanderroute

Auf eine fast 800-jährige Geschichte blickt die um 1250 errichtete Elisabethkirche in Steinbach zurück. Die um 1350 entstandenen Fresken beinhalten eine der ältesten Darstellungen der Heiligen Elisabeth von Thüringen.

Erst Jahrhunderte später, um 1520, war die kleine Dorfkirche in Lichtentanne fertig gestellt worden, die inmitten der einstigen Burganlage stand. Noch jünger, erst 250 Jahre alt, ist die heutige Aegidienkirche in Lehesten, in der sich die damals größte Schiefertafel der Welt befindet (308 x 253 cm) und auf der die Lehestener Kriegsteilnehmer am Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 verewigt wurden. Auch der Altar, das Taufbecken und das Kruzifix sind aus Schiefer gefertigt.

Schon Martin Luther hatte in Lehesten gepredigt, als er in der Nacht vom 5. zum 6. Oktober 1530 auf seiner Heimreise von Coburg nach Torgau Station in Lehesten machte. Zuvor hatte er von der Veste Coburg aus ein halbes Jahr lang unter dem Schutz des sächsischen Kurfürsten das Geschehen beim Augsburger Reichstag beobachtet.

### Organisatorisches

Von Saalfeld aus fahren am 1. Juli Zubringerbusse. Start ist um 8 Uhr in Saalfeld am Busbahnhof, Zwischenhalte sind um 8.15 in Kaulsdorf an der Haltstelle am Bahnhof, um 8.20 in Hockeroda und um 8.30 in Leutenberg am Busbahnhof. Vor der Kirche erhalten die Wanderer ihren Wanderstempel. Die Rückfahrt nach Saalfeld erfolgt um 18 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro ohne Busfahrt, diese kostet 7 Euro. Die Organisatoren bitten, für eine bessere Planung, um eine rechtzeitige Anmeldung im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, SB Tourismus unter 03671/823453 – bis zum 27. Juni.

Martin Modes

Presse- und Kulturamt

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



### Impressum

#### „Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“

#### Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

**Herausgeber:** Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Frank Dietzel, Bürgermeister **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: [c.stein@wittich-langewiesen.de](mailto:c.stein@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. **Einzelbezugsmöglichkeit:** Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.